

PRINOTH Husky E-motion

# Maximale Leistung und Umweltschonung

Anfang Januar ging der PRINOTH Husky E-motion auf große Tour. In Italien, Österreich, Frankreich und der Schweiz hatten Kunden und Interessenten die Möglichkeit, sich von den Vorzügen des umweltfreundlichen Pistenfahrzeugs überzeugen zu lassen.



*Helmut Messner, PRINOTH-Verkaufsleiter Südtirol (2. v. r.) präsentierte die technischen Features des Husky E-motion.*

Energieeffizienz, Ressourcenschonung und umwelt-schonende Produktionsprozesse spielen bei PRINOTH eine wesentliche Rolle. So bescheinigt das ISO 14001 Zertifikat dem Unternehmen, die eigenen Umwelteinflüsse so gering wie möglich zu halten und damit einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.

Vor diesem Hintergrund ist es verständlich, dass es PRINOTH auch ein Anliegen ist, die Pistenpflege möglichst umweltverträglich zu gestalten. Mit dem Husky E-motion hat man dazu ein wirkungsvolles Pistenfahrzeug auf den Markt gebracht, das Anfang 2012 im Rahmen einer großen Demotour durch Italien, Österreich, Deutschland und die Schweiz der interessierten Öffentlichkeit präsentiert wurde.

## **Saubere Technologie hat Vorrang**

Schon die erste Station ließ aufhorchen. So wurde der umweltfreundliche Husky mit dieselektrischem Antrieb bei der Tour de Ski in Toblach gezeigt und zog da-

bei die Aufmerksamkeit prominenter Besucher auf sich. Neben Landeshauptmannstellvertreter Hans Berger fand auch Miss Italia 2011, Stefania Bivone, Gefallen an dem wendigen Allrounder, der nach der Siegerehrung der Herren im Zielbereich begutachtet werden konnte. Schon 2 Wochen später war der Husky E-motion beim Biathlon in Antholz zu Gast. Dort lobte Gottlieb Taschler, OK-Präsident des Biathlon in Antholz die Ambitionen des Südtiroler Herstellers: „Seit es den Biathlon in Antholz gibt, ist PRINOTH mit dabei. Daher freut es mich, dass man hier auch seine Innovationen vorstellt. Ich danke den Ingenieuren von PRINOTH für diese innovative Lösung und hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. So können wir den Langlauf-sport durch und durch umweltfreundlich gestalten.“ Werner Amort, Präsident von PRINOTH, bedankte sich für das Vertrauen, das man in PRINOTH Produkte setzte und betonte die Ambitionen des Unternehmens, mit „seiner sauberen Technologie Standards für den Umweltschutz zu setzen“.



Der Husky E-motion ging auf große Demotour.

### Umwelt geschont, Effizienz gesteigert

Martin Runggaldier, Cheftechniker bei PRINOTH, erläuterte den Besuchern schließlich die durchdachte Technik, die im Husky E-motion zum Tragen kommt. So setze dieses Pistenfahrzeug, das vor allem für die Loipenpräparierung und zur Pflege kleiner Pisten genutzt werde, auf dieselektrische Lösungen, die voll einsatz- und alltagstauglich wären und den hydrostatischen Antrieb ersetzen. „Der Dieselmotor von Mercedes-Benz, der mit einem Partikelfilter ausgerüstet ist, treibt einen Elektrogenerator an. Der Strom, der auf diese Weise erzeugt wird, kann dann zum Antrieb der drehmomentstarken Elektromotoren genutzt werden.“ Durch ein intelligentes Leistungsmanagement des Fahrtriebes könnten so ein höherer Wirkungsgrad sowie ein deutlich geringerer Dieserverbrauch erzielt werden. Das Resultat wäre zum einen eine deutliche Steigerung hinsichtlich Leistung und Drehmoment, zum anderen eine deutliche Kraftstoffeinsparung von bis zu 20%. Außerdem könnten die CO<sub>2</sub>-Emissionen gesenkt werden.



PRINOTH sorgte bei den Biathlon-Events in Antholz für optimale Bedingungen für die Sportler.

### UMWELTBILANZ PRINOTH

Einsparung von 46,3 t CO<sub>2</sub> bei einer Laufzeit von 7 Jahren und einem durchschnittlichen Einsatz von 600 Stunden pro Jahr. Das entspricht einem Pkw, der mehr als zehn Mal die Erde umrunden würde.

Mit „Clean Motion“ bezeichnet PRINOTH sein Bestreben, die Pistenpflege sauberer und umweltfreundlicher zu gestalten. Graphik: PRINOTH

